

GLEICHSTELLUNGsRELEVANT

für den Kreis Euskirchen

Veranstaltungen

Rückblick

Studienprojekt „Vielfalt in die Kommunalpolitik“



Die Inspektoranwärter*innen der Kreisverwaltung Euskirchen und aus benachbarten Kommunen aus dem zweiten Jahr des dualen Studiums Kommunalen Verwaltungsdienst an der HSPV in Köln haben am 19.06.2023 die Ergebnisse ihres spannenden Studienprojekts vorgestellt. Betreut wurde das

Projekt seitens der Hochschule von Frau Prof. Bettina Franzke. Die Arbeit "Vielfalt in der Kommunalpolitik - Motive politisch interessierter und engagierter Frauen sowie Unterstützungsmöglichkeiten" präsentierten die Studierenden Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung. Im Anschluss wurden die Erkenntnisse lebhaft diskutiert und Anregungen ergänzt. Es wurde deutlich: Eine zunehmende Repräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik ist wichtig, um weibliche Sichtweisen mehr in politische Entscheidungen einzubeziehen und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern weiter voranzubringen. Wie das gehen kann, dazu entwickelten die Studierenden interessante Handlungsansätze.

Die Zusammenfassung des Studienprojekts findet sich [hier](#).

Buchlesung in Schleiden



LESUNG

Leichtfüßig geht nur mit aller Kraft

Leichtfüßig geht nur mit aller Kraft
Lena Demeul
www.lena-demeul.de

Roman von und mit Lena Demeul
musikalische Begleitung Elena Bezatni

Donnerstag, 28.09.23, 18.00 Uhr
Ratsaal - Blankenheimer Str. 2 - 53937 Schleiden

ANMELDUNG erforderlich unter
p.hilgers@schleiden.de oder
anke.weber@polizei.nrw.de

**Kooperation Stadtverwaltung Schleiden
und Kreispolizeibehörde Euskirchen**

Thema: Der steinige Weg zur Gleichberechtigung
Ihre Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schleiden und der Kreispolizeibehörde laden zur zu einer musikalisch unterlegten Buchvorlesung am 28.09.2023, um 18 Uhr, in den Ratsaal der Stadtverwaltung Schleiden ein.

Die Veranstaltung ist grundsätzlich kostenfrei; Spenden werden aber gerne entgegengenommen.

Anmeldungen unter:

p.hilgers@schleiden.de

anke.weber@polizei.nrw.de

2. FRAUEN-STÄRKEN-Wochen 2023 im Kreis Euskirchen



In den FRAUEN-STÄRKEN-Wochen sind Frauen, Mädchen und Interessierte zu Aktionen rund um die Themen Arbeitswelt, Ehrenamt, Persönlichkeitsentwicklung, Entspannung und Kreativität eingeladen. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen die Stärken und Ressourcen von Frauen und Mädchen sowie Angebote, die sie unterstützen. Es werden Räume für Entspannung, Entfaltung, Orientierung und Austausch geschaffen.

Veranstalter*innen haben die Möglichkeit, Workshops, Vorträge, Lesungen, Sportangebote und vieles mehr für Frauen, Mädchen und Interessierte anzubieten. Dabei sind diese für die Durchführung des Angebotes selbst verantwortlich, d.h. sie planen die Inhalte, organisieren die Räumlichkeiten eigenständig und legen den passenden Zeitpunkt für die Veranstaltung fest.

Auftaktveranstaltung 24.08.2023 um 19.00 Uhr im Stadttheater mit einer Lesung von Tessa Randau und anschließendem Mitsing-Konzert unter Leitung von Barbara Luke.

Anfragen zu den FRAUEN-STÄRKEN-Wochen können an das Organisationsteam FRAUEN-STÄRKEN-Wochen Kreis Euskirchen: frauen-staerken@gmx.de gesendet werden.

Zahlen, Daten, Fakten

Weichenstellungen für die Aufgabenteilung in Familie und Beruf

Wie entwickelt sich die Aufteilung der Berufs- und der Familienarbeit von Elternpaaren? Und welche Faktoren beeinflussen die Weichenstellungen bei der Aufteilung? Diese Fragen untersuchte eine umfangreiche Repräsentativbefragung von Eltern in Partnerschaften mit Kindern unter 16 Jahren. Erkennbar wird die Bedeutung geeigneter Rahmenbedingungen für die von vielen gewünschte partnerschaftliche Aufgabenteilung. [Untersuchungsbericht](#) des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Umfrage unter jungen Männern: Ein Drittel findet Gewalt an Frauen "akzeptabel"

In Deutschland sorgen traditionelle Rollenbilder bei jungen Männern teils für eine hohe Akzeptanz von Gewalt in der Partnerschaft. Das geht aus einer durchaus umstrittenen Umfrage der Organisation „Plan International Deutschland“ hervor.

Die Ergebnisse finden sich [hier](#) und Erläuterungen finden sich [hier](#).

Gewalt gegen Frauen

Einheitliche und verkürzte Telefonnummer des Hilfetelefons

Seit zehn Jahren bietet das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ niedrigschwellige Beratung und Unterstützung für Frauen in Not. Zum Jubiläum wird die bisherige Rufnummerverkürzt und vereinfacht. Die bisherige Nummer 08000 116 016 bleibt mindestens ein Jahr weiter parallel erreichbar. Seit dem 01. Juni ist das Hilfetelefon in Deutschland unter der Nummer **116016** rund um die Uhr erreichbar.



UN Women Deutschland fordert klare Schritte gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

„Wir müssen den Überlebenden sexualisierter Gewalt glauben, zuhören und sie ernstnehmen. Wir verurteilen die Täter-Opfer Umkehr im Diskurs rund um sexualisierte Gewalt und stehen in Solidarität mit allen Betroffenen. Wir fordern die vollständige Aufklärung der Fälle von Machtmissbrauch und sexualisierter, körperlicher oder psychischer Gewalt sowie die Bestrafung der Täter. Wir fordern eine politische Gesamtstrategie, um Gewalt gegen Frauen und Mädchen und Machtmissbrauch vorzubeugen. Gewalt in allen Formen ist keine Bagatelle und muss deutliche Konsequenzen nach sich ziehen. Wir dürfen Gewalttätern keine Bühne bieten.“, schreibt der Verein UN Women Deutschland in seiner Stellungnahme. Die ganzen Forderungen finden Sie unter diesem [Link](#).

Medientipps

Buchtipp

„Sei du selbst, alle anderen gibt es schon“

Fast alle Frauen haben Denk- und Verhaltensmuster verinnerlicht, die ihnen schaden. Bedingt durch Erziehung und gesellschaftliche Normen meinen sie oft, die Erwartungen anderer erfüllen zu müssen: Besonders höflich sein. Sich kümmern. Schön sein. Selbst erfolgreiche Frauen knabbern an ihrem Selbstwert und betrachten ihr Können und ihren Körper durch die Defizitbrille.

Doch wie können Frauen den Blick auf ihre Kompetenzen, ihre Fähigkeiten und ihr Potenzial richten - auf das, was sie wollen? Die Psychologin und Psychotherapeutin Ulrike Juchmann zeigt in ihrem Buch die besten Tools aus 25 Jahren Arbeit mit Frauen. Ihre besondere Methodenkombination aus



Achtsamkeit, Arbeit an Glaubenssätzen und Körperübungen hilft dabei, hinderliche Erwartungen abzustreifen.

„Ein Buch voller frischer Impulse für Frauen, die freier durch ihr Leben gehen wollen. Psychologisch fundiert zeigt Ulrike Juchmann, wie das achtsam und selbstbestimmt gelingt - um genau die zu sein, die wir wirklich sind und sein wollen.“

Ulrike Scheuermann, Diplom-Psychologin und Bestseller-Autorin

„Ulrike Juchmann bietet einen großen Schatz an Methoden, um endlich von verinnerlichten Denk- und Verhaltensmustern frei zu werden. Eine unverzichtbare Lektüre für alle Frauen, die den Blick auf das Richtigen möchten, was sie wollen und können.“

Marie Mannschatz, Autorin und Meditationslehrerin

Filmtipp

Was Sie schon immer über Frauen wissen wollten...



[Dokumentation in der ARD Mediathek](#)

Die Wechseljahre. Eines der letzten, aber hartnäckigen Tabu-Themen der weiblichen Sexualität. Gern belächelt oder verschwiegen. Mit Witz und Selbstironie will Autorin und Regisseurin Katrin Bühlig das Geheimnis lüften, wie Frauen heute mit dem Klimakterium, der Menopause umgehen. Sie reist mit ihrer Kamera quer durch Deutschland, um zu erfahren, wie Frauen das Ende ihrer Fruchtbarkeit erleben. In wunderbar offenen Gesprächen mischt sich Erleichterung mit Wehmut. Am Ende überwiegt aber die Freude es anderen nicht mehr recht machen zu wollen.